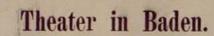
Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1897-1898

24.11.1897



Mittwoch, den 24. November 1897.

8. Abonnements-Vorstellung

de

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Der Damenkrieg.

Lustspiel in drei Akten nach Scribe und Legouvé; übersetzt von Laube. Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Personen:

Gräfin von Autreval, geb. Kermadio Karoline Petzet.
Leonie von Villegontier, ihre Nichte Jenny Bassermann.
Heinrich von Flavigneul Hugo Höcker.
Gustav von Grignon Fritz Brehm.
Baron von Montrichard Wilh. Wassermann.
Ein Unteroffizier von den Dragonern Wilhelm Beyer.
Ein Diener Dragoner.

Das Stück spielt auf dem Schlosse der Gräfin unweit Lyon im Jahre 1817.

Die Schulreiterin.

Lustspiel in einem Akt von Emil Pohl. Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Personen

Ort der Handlung: Ein Salon in Baron Wedding's Landhaus.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am Dienstag und Mittwoch von 2-4 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr. Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Beurlaubt: Heinrich Reiff.

Preise der Plätze:

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 1. Dezember 1897: 9. Abonnements-Vorstellung.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten wollen die Abonnementsbeträge für die 10. bis auf 18. Vorstellung in der Zeit von Donnerstag den 25. November bis einschliesslich Mittwoch den 1. Dezember an Wochentagen jeweils von 2-4 Uhr Nachmittags gegen Erhebung der Abonnementsquittungen im Billetkassezimmer des Badener Theaters entrichten

Billetkassezimmer des Badener Theaters entrichten.

Von Donnerstag den 2. Dezember an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Ganggebühr von je 30 Pfennig in der Wohnung der Abonnenten erhoben.

Karlsruhe, den 22. November 1897.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.

Karlsruhe. - Druck der Chr. Fr. Maller'schen Hofbuchdruckerei

Nachdruck verboten.